



## PRESSEMITTEILUNG 6/2008

Berlin, den 9. April 2008

Initiative für Verkehrsinfrastruktur e.V.

Friedrichstraße 154

10117 Berlin

Tel.: 030 / 22 48 84 12

Fax: 030 / 22 48 84 14

[www.promobilitaet.de](http://www.promobilitaet.de)

[info@promobilitaet.de](mailto:info@promobilitaet.de)

### Anhörung der Oppositionsfraktionen zum Holding-Modell für die Bahn

#### **Nur Wettbewerbskurs stärkt Schiene dauerhaft**

Das Holding-Modell ist ein Fortschritt im Vergleich zu den bisher von der Bundesregierung vorgelegten Modellen zur Teil-Privatisierung der Deutschen Bahn AG. „Es muss der Einstieg in die vollständige Trennung von Infrastruktur und Transport sein“, forderte Dr. Peter Fischer, Präsident von Pro Mobilität in einer Anhörung der Oppositionsfraktionen im Deutschen Bundestag. „Das schafft mehr Wettbewerb und der ist der Schlüssel zu mehr Verkehr auf der Schiene“.

Fischer unterstrich, dass alle Verkehrsträger ihre Potenziale ausschöpfen müssen, um den hohen Transportbedarf der Wirtschaft in den nächsten Jahrzehnten bewältigen zu können. „Deshalb darf es nicht vorrangig um die Expansion des Unternehmens DB AG auf internationalen Märkten gehen, sondern um die Zukunft des Verkehrsträgers Schiene in Deutschland“.

Das Holding-Modell ermögliche den Einstieg in die vollständige Trennung der Infrastruktur- und Transportbereiche. Vertragliche Klauseln zur Zementierung der integrierten Struktur dürfe es nicht geben. Ansonsten habe das Modell keine verkehrspolitische Perspektive. Die mit dem Wort „Zerschlagung“ geweckten Ängste vor der Trennung seien unbegründet. Mehr Wettbewerb führe zu mehr Verkehr und sichere langfristig Arbeitsplätze bei den Bahnen.

Im Entwurf des Masterplans „Güterverkehr und Logistik“ setze das Bundesverkehrsministerium zur Stärkung der Schiene auf die Verteuerung des Lkw. Das belaste die Wirtschaft, helfe aber nicht den Bahnen. „Bei der Teil-Privatisierung kann der Verkehrsminister zeigen, wie wichtig ihm ein größerer Marktanteil der Schiene ist. Er kann den Grundstein für mehr Wettbewerb und damit für dauerhaften Erfolg aller Bahnen legen“.

Nähere Informationen: Stefan Gerwens, Geschäftsführer  
Pro Mobilität – Initiative für Verkehrsinfrastruktur e.V.

#### **Präsidium**

Dr. Peter Fischer (Vorsitzender)

Jörg Eschenbach

Prof. Dr. Bernd Gottschalk

Hermann Grewer

Dr.-Ing. Herbert Lütkestratkötter

Dr. Erhard Oehm

Prof. Dr.-Ing. Gerhard Zeidler

#### **Geschäftsführung**

Stefan Gerwens

#### **Mitglieder**

3M Deutschland GmbH

ADAC e.V.

ARBIT – Arbeitsgemeinschaft der Bitumenindustrie e.V.

Autobahn Tank & Rast Holding GmbH

Automobilclub von Deutschland e.V.

Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft

Bundesverband Baustoffe, Steine und Erden e.V.

Bundesverband der Deutschen Industrie e.V.

Bundesverband der Deutschen Zementindustrie e.V.

Bundesverband Güterkraftverkehr, Logistik und Entsorgung e.V.

DEKRA e.V.

Deutscher Asphaltverband e.V.

DKV Euroservice GmbH + Co. KG

F. Kirchhoff AG

Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e.V.

Hermann Kirchner

Bauunternehmung GmbH

HOCHTIEF AG

KEMNA BAU

Andraee GmbH & Co. KG

Michelin Reifenwerke KGaA

NYNAS Belgium AB

Sanef

Sievert Handel Transporte GmbH

STRABAG AG

Tensor International GmbH

TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG

Verband der Automobilindustrie e.V.

Verband der Internationalen Kraftfahrzeughersteller e.V.

Verkehrsakademie Bayern e.V.

Georgia von der Wettern

Zentralverband Deutsches Baugewerbe e.V.

Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe e.V.